

Haalarin runkokaava:

Overallgrundschnitt mit Taillemehrlänge

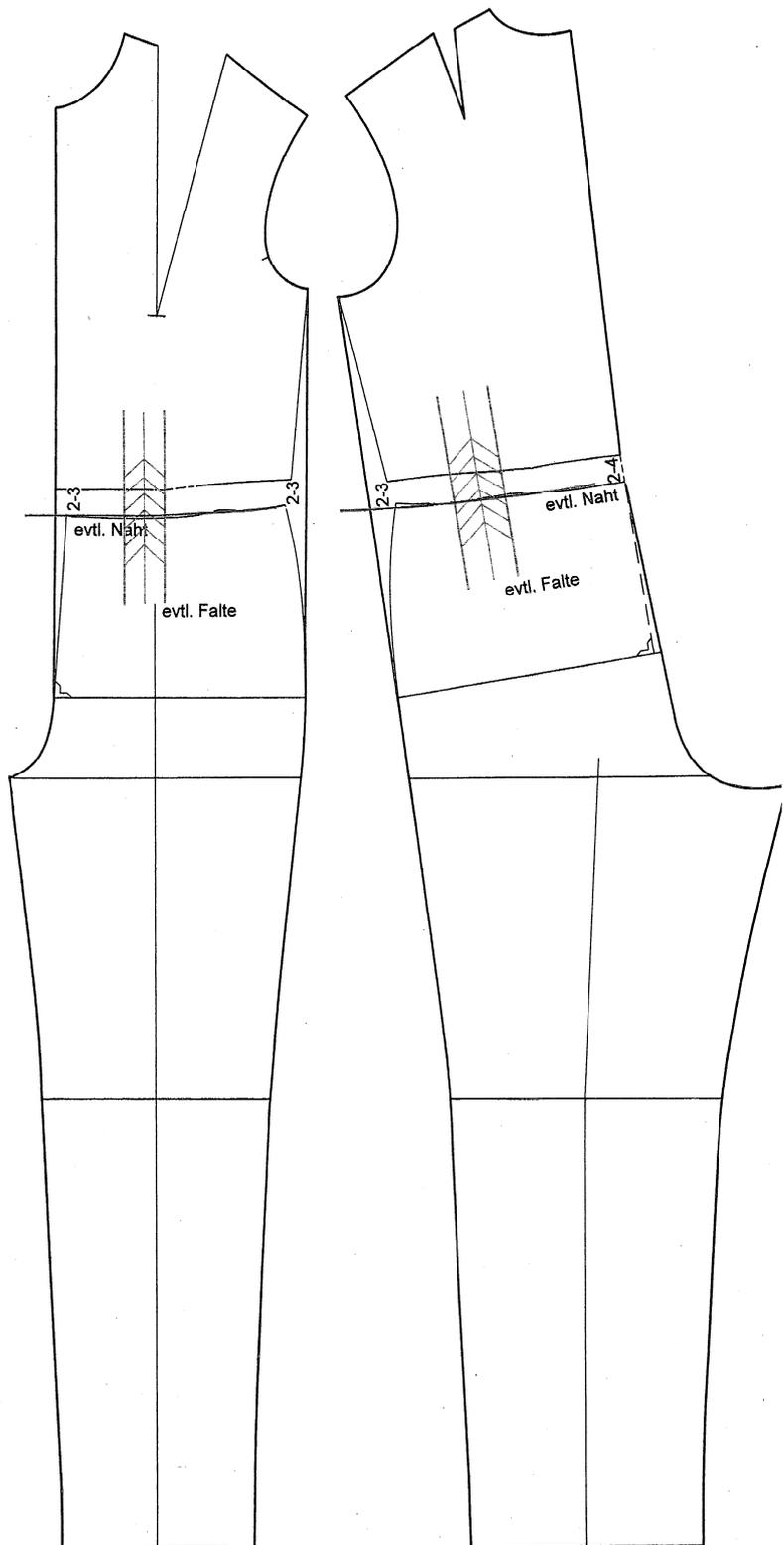
Zeichnung 179

Für einen Overall mit Taillemehrlänge kann das Oberteil gleich mit Abstand angelegt werden oder der vorangegangene Schnitt wird durchgeschnitten und geöffnet.

Bei diesem Schnitt muß die Leibhöhe nicht unbedingt eine Vergrößerung erhalten, da durch die Taillenverlängerung bereits genügend Bewegungslänge gegeben sein dürfte.

Die Taillemehrweite kann entweder gereiht oder als Falte gearbeitet werden.

Je nach Modell ist auch eine Taille Naht möglich.



Zeichnung 179

Latzhose



Zeichnung 180

Konstruktionsgrundlage:

Zeichnung 178 mit verlegtem Brustabnäher

Den Vorderhosen- und Hinterhosenausstich vertiefen und erweitern. Den Bruch um die Hälfte der Erweiterung verlegen.

Von der neuen Bruchlinie aus die gewünschte Fußweite messen. Zunächst an der Vorderhose Seiten- und Schrittnaht zeichnen.

Die Seitennahterweiterung der Vorderhose auf die Hinterhose übertragen.

Die so erhaltene Knie- und Saumweite von der verlegten Bruchlinie nach rechts übertragen. Die Schrittnaht zeichnen.

An der Vorderhose die Taillenie und 3,5 cm oberhalb eine weitere Linie einzeichnen. Die Taillenie gilt als Naht, die obere kann als Naht gearbeitet werden oder der Latz wird an dieser Stelle nur abgesteppt.

Der Vorderhosenschlitz gilt hier nur als Attrappe.

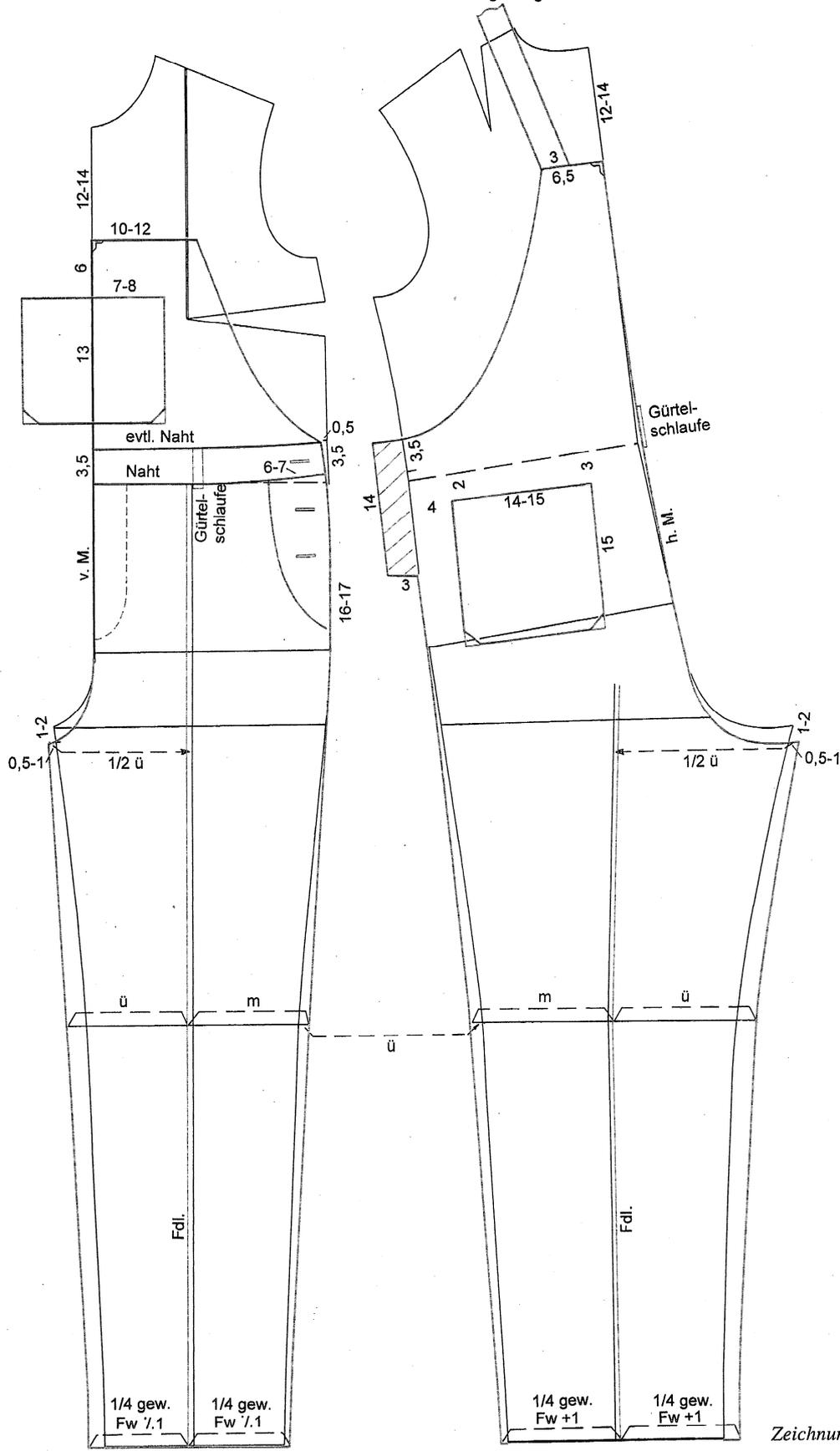
Den Tascheneingriff zeichnen. Den Latz und die aufgesetzte Tasche anfertigen.

Am Rückenteil die hintere Naht ausgleichen und den Latz gestalten.

Den Träger in ca. 3 cm Breite und ca. 55 cm Länge zuschneiden.

An der Seitennaht den Verschluss-Untertritt zugeben.

Trägerlänge ab Latz ca. 55 cm

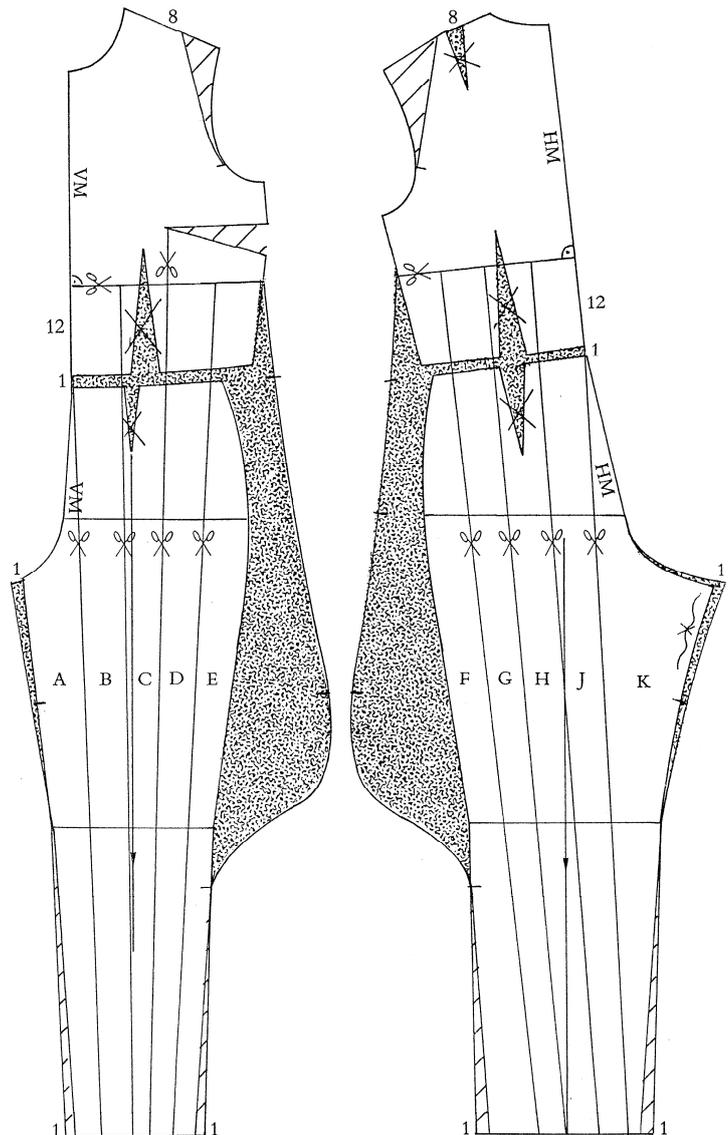


Zeichnung 180

Overall mit Kellerfalten



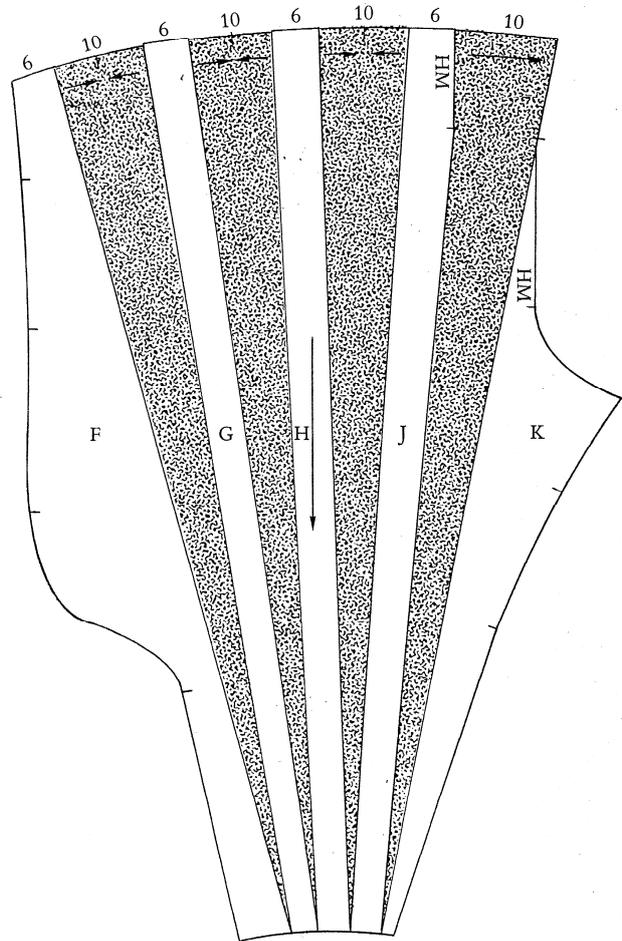
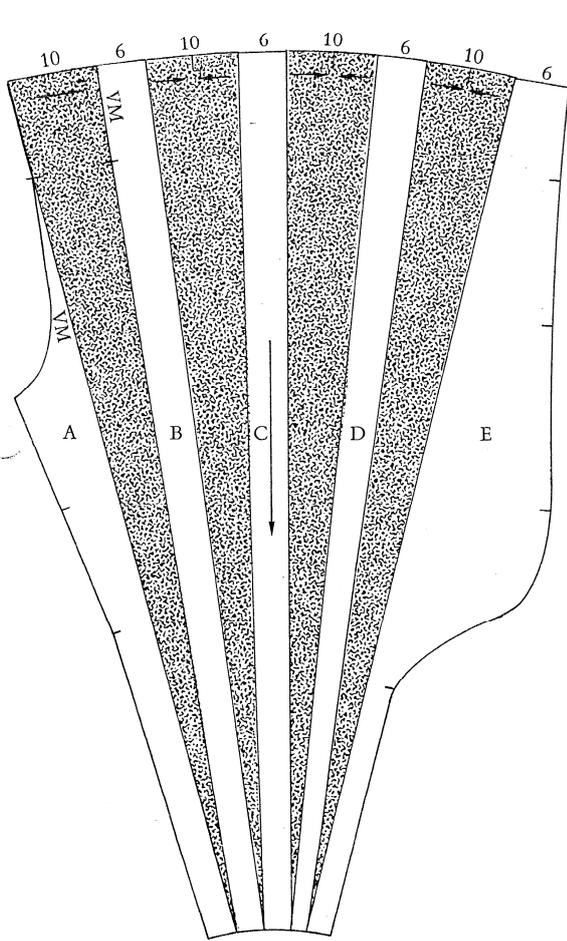
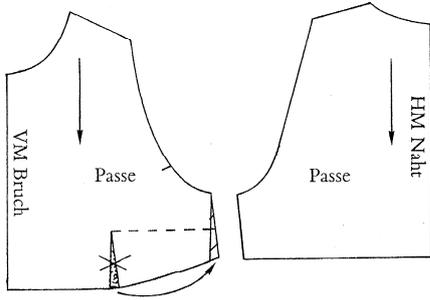
Hosengrundschnitt und Oberteil des Kleidergrundschnittes in entsprechender Position anlegen, siehe Skizze.
 Schulter schmaler zeichnen. Linien für Passe markieren, da Brustabnäher wird in die Passennaht verlegt, Linien zum Aufdrehen markieren.
 Seitliche Rundung in gewünschter Form anzeichnen, inner Beinnäht zugeben, siehe Skizze. Hose zum Saum enger stellen.

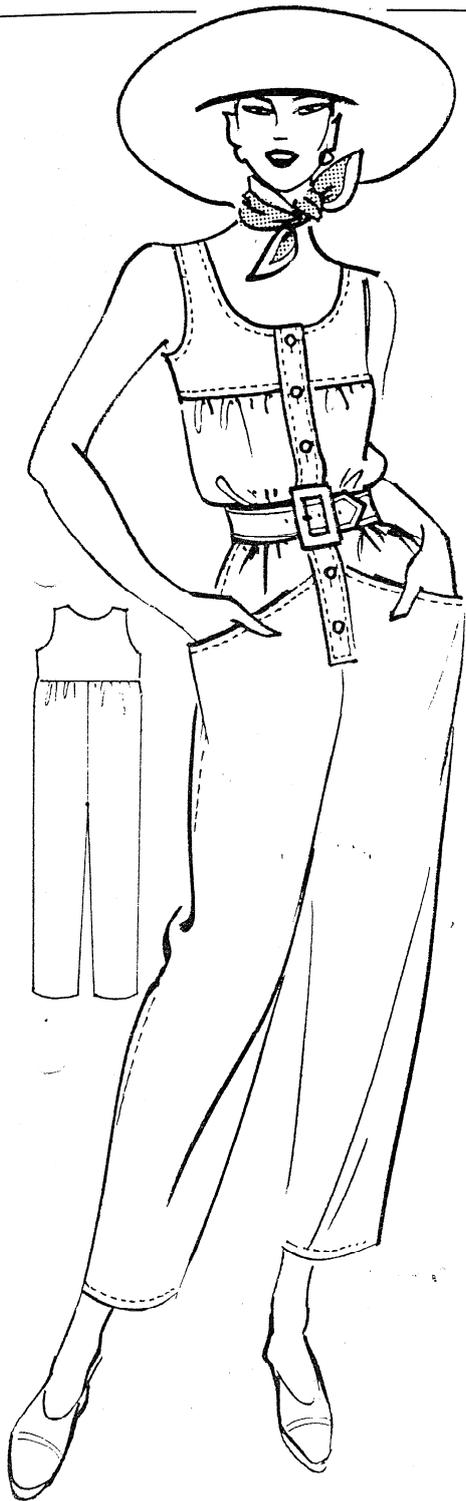


Passe:

Achtung: Bei großem Busen den Abnäher nicht seitlich wegzeichnen, sondern ausnähen!
Hosenschnitteile aufdrehen.

Des besseren Sitzes wegen sind die Falten in der VM und HM doppelt so tief wie die übrigen Falten.

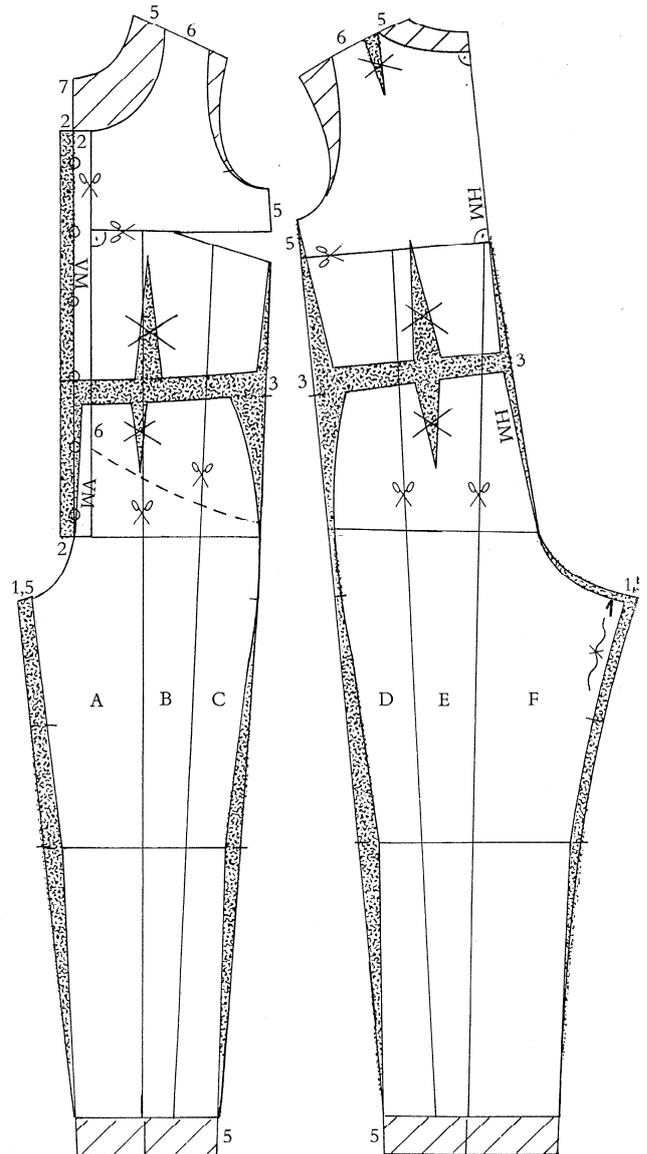




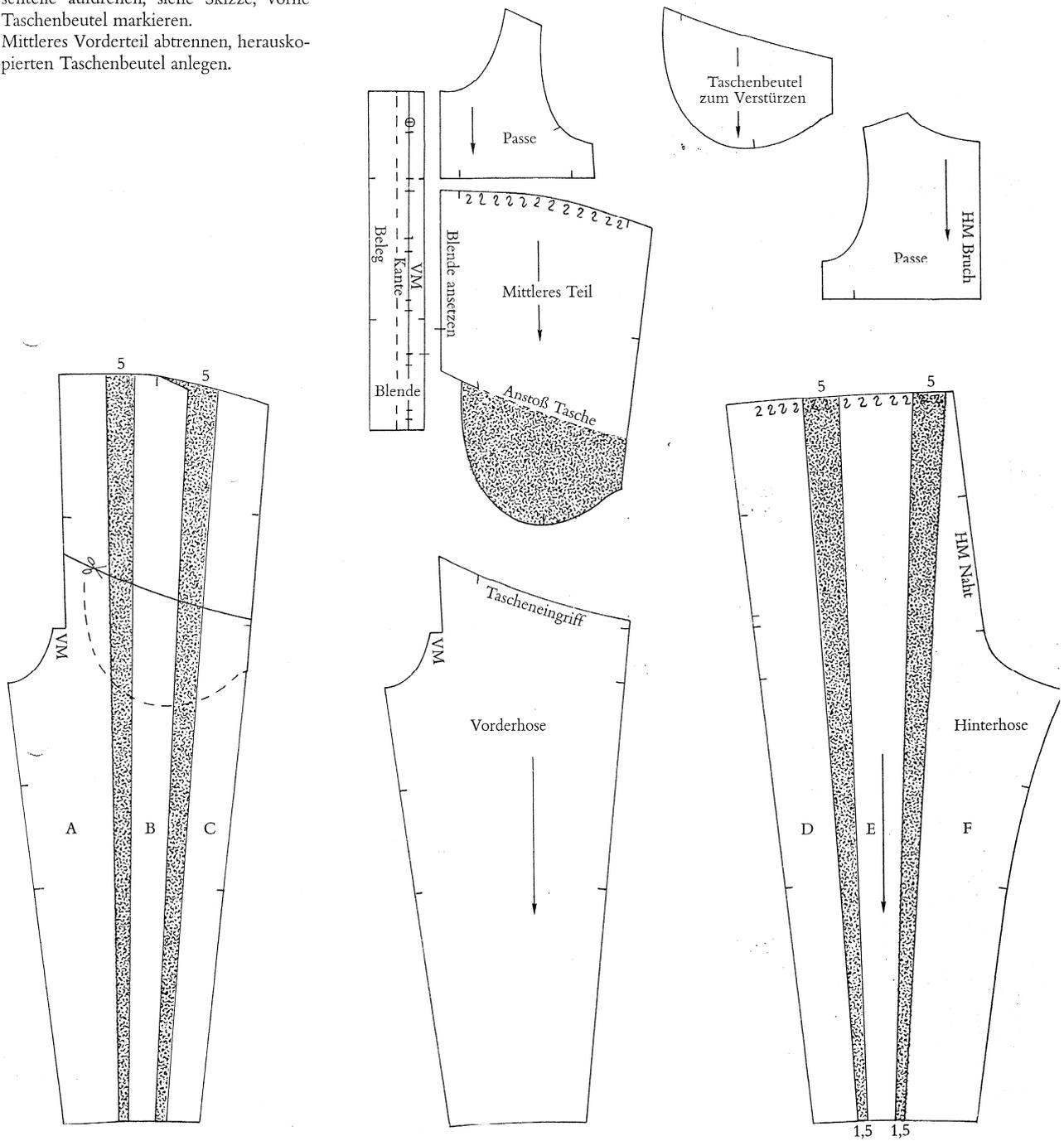
Hosengrundschnitt und Oberteil des Kleidergrundschnittes in entsprechender Position aneinanderlegen.

Achtung: In der Taille ca. 3 cm dazwischengeben für Bewegungsweite (entfällt bei dehnbaren Stoffen). Vorne und hinten Ausschnitt einzeichnen, Schulter schmaler zeichnen.

Achtung: Die Schulterbreite muß gleich sein! Blende einzeichnen, Übertritt anzeichnen, Linien für Passe und zum Aufdrehen markieren. Hosenlänge nach Wunsch zeichnen. Seitennaht und innere Beinnaht siehe Skizze, Tascheneingriff markieren.



Blende abtrennen, Beleg anzeichnen. Hosenteile aufdrehen, siehe Skizze, vorne Taschenbeutel markieren. Mittleres Vorderteil abtrennen, herauskopierten Taschenbeutel anlegen.





Sommeroverall mit eingereihem Oberteil

Zeichnung 181

Konstruktionsgrundlage:
Zeichnung 179 mit Taillenverlängerung

Die Taillenie durchschneiden.

Den Brustabnäher zur Taille verlegen. Hals- und Armausschnitt zeichnen. Den Übertritt zugeben.

Damit der Halsausschnitt gut anliegt, vom Halsloch bis zum Armloch einen Kneifbetrag anbringen. Die Schulternaht nach innen 0,5 cm tiefer zeichnen.

Falls eine Schrittauflockerung gewünscht wird, den Schritt vertiefen und erweitern. Die Seitennaht ebenfalls erweitern. Die Vorderhose bei der Bruchlinie einschneiden und je nach gewünschter Weite öffnen. Die Mehrweite der Hose und des Oberteiles einreihen oder in Falten legen.

In die Seitennaht kann eine Tasche eingearbeitet werden.

Die Weite der Hinterhose bleiben oder wie am Vorde durch Öffnen vergrößern.

An der Seitennaht einen Übertritt für die Tasche zugeben. Für den Taschenbeutel (Zeichnung 28 als Vorlage). Den Schulterblattabnäher ca. 16 cm verlängern. At Abnäherspitze eine Einschlinie bis zur Taille ziehen.

